

Bundeskongress der Berufsfeuerwehrfrauen endete mit Teilnehmerrekord

Bereits zum elften Mal fand der Bundeskongress der Berufsfeuerwehrfrauen statt – diesmal mit einem Teilnehmerrekord. Denn mehr als 30 Berufsfeuerwehrfrauen aus ganz Deutschland waren der Einladung nach Hamm gefolgt (Bild 1). Der Bundeskongress wurde von Marietta Maury (Berufsfeuerwehr Hamm) in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsstelle der Sachverwaltung Hamm und Karin Othmann, die eine Brandschutzbeauftragte in Hamm betreibt, organisiert. Marietta Maury war übrigens die erste Frau, die im April 2000 ihren Dienst bei der Berufsfeuerwehr Hamm antrat.



Bild 1 (links)
Mehr als 30 Berufsfeuerwehrfrauen nahmen am Bundeskongress in Hamm teil.

Bild 2 (oben)
Teil des Bundeskongresses: die Vorstellung von »Tea Box«
[Fotos: F. Kulke]

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand dabei wieder der Informationsaustausch der Berufsfeuerwehrfrauen. Der Samstag begann für die Frauen mit einem Workshop an der Hauptfeuerwache in Hamm. Themen waren unter anderem »Stress im Einsatzdienst« und die gesunde Ernährung. Claudia Gilder von der Berufsfeuerwehr Eronien stellte die neue Trendsportart »Tea Box in der Praxis« vor (Bild 2). Hierbei handelt es sich um ein energiegeladenes Ganzkörpertraining aus Box-, Aerobic-, Tanz- und Selbstverteidigungselementen. Abschließ-



end hatte der Fernstudienzweig der Feuerwehr Hamm eine Funktion unter dem Thema: »Wie finde ich mich in einer fremden Stadt zurecht?« vorbereitet.

Der nächste Bundeskongress der Berufsfeuerwehrfrauen findet vom 8. bis 10. November 2002 in Bremen statt. Weitere Informationen sind im Internet unter www.feuerwehrfrauen.de zu finden.
(Friedrich Kulke)